

Herrliberg, 23. November 2012

MEDIENMITTEILUNG

Ausstellung "Die unglaubliche Geschichte der EMS-CHEMIE" bis Ende 2013 verlängert

Seit der Eröffnung anfangs 2011 besuchten bereits 11'000 Personen die Ausstellung über die Geschichte der EMS-CHEMIE auf dem Werkplatz Domat/Ems (GR) und der Besucherstrom hält unverändert an. Die EMS-CHEMIE hat deshalb entschieden, die Ausstellung nochmals um ein Jahr zu verlängern.

Ende Januar 2011 wurde die imposante Ausstellung anlässlich des 75-Jahr Jubiläums der EMS-CHEMIE auf dem Werkplatz Domat/Ems eröffnet. Seither ist die Ausstellung für Gruppen auf Voranmeldung öffentlich und unentgeltlich mit einer Führung zugänglich.

Bereits über 11'000 Personen besuchten die Ausstellung und empfahlen sie über Mund zu Mund-Propaganda weiter. Aufgrund des anhaltenden Interesses von Firmen, Vereinen, Verbänden, Clubs, Schulklassen, Behörden und anderen Gruppen aus der ganzen Schweiz wird die Ausstellung nochmals bis vorläufig Ende 2013 verlängert. "Dass das Interesse an unserer Geschichte so hoch ist, freut uns natürlich sehr", sagte Magdalena Martullo, Delegierte des Verwaltungsrates, anlässlich des Entscheids.

Auf eindrückliche Weise macht die einmalige Ausstellung die bewegte Geschichte des Bündner Traditionsunternehmens inmitten der Schweizer Alpen erlebbar: Wie hat sich der Hersteller des „Emser Wassers“ (Treibstoffersatz aus Holz) im 2. Weltkrieg zu einem internationalen Unternehmen für Hochleistungskunststoffe entwickelt? Rund 140 Fotografien, über 300 historische Dokumente, Requisiten und Anlagenteile sowie über 600 Produkt- und Anwendungsbeispiele aus allen Unternehmensphasen lassen dieses spannende Stück Schweizer Wirtschaftsgeschichte auf über 1'400 m² hautnah miterleben!

Langjährige ehemalige Mitarbeiter führen Gruppen unentgeltlich durch die Ausstellung, beantworten Fragen und erzählen die eine oder andere Anekdote aus vergangenen Zeiten.

Nur auf Voranmeldung!

Kontaktaufnahme per Email an ausstellung@emschemie.ch, über **+41 81 632 78 78** (Frau Pascale Beer) oder online auf www.emschemie.ch

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter www.emschemie.ch



28. Januar 2011: Anlässlich der Eröffnung der äusserst erfolgreichen Ausstellung zum 75-Jahr Jubiläum schneiden Magdalena Martullo und Beatrice Baselgia (Gemeindepräsidentin Domat/Ems) das rote Band durch.



"Wie funktionierte das?" EMS-Aktionäre wollen es genau wissen.



Gespannt folgt eine Besuchergruppe den Ausführungen des EMS-Ausstellungsführers Klaus Stutzinger.



Ein Blick in die EMS-Ausstellung: 1940er- / 50er-Jahre – Bau und Betrieb der Holzverzuckerung ("Emser Wasser").



Ludwig Locher, Direktor der EMS-CHEMIE AG, bedankt sich beim 10'000sten EMS-Ausstellungsbesucher Markus Feltscher, VR-Präsident der Rhienergie AG, für dessen Besuch.

* * * * *